

**Zeitschrift:** New Life Soundmagazine  
**Band:** - (1988)  
**Heft:** 39

**Artikel:** à:Grumh... : die pure Energie  
**Autor:** Perón, Carlos  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1052612>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# à;GRUMH...: DIE PURE ENERGIE!



## Carlos Perón im Inter- view mit à;GRUMH...

à;GRUMH..., drei schwere Jungs aus Belgien, ziehen durch Europas Insider-Clubs und fetzen was das Zeug hält. Kaum einer anderen Euro-Body-Heavy-Hardcore-Electro-Band gelang es mehr Aufsehen zu erregen, wie à;GRUMH... . Auftritte in den Niederlanden, Belgien, West-Deutschland, Schweden und der Schweiz beweisen es. Carlos Peron unterhielt sich mit den energiegeladenen Musikern, welche derzeit an ihrem neuen Projekt "BLOODY SIDE" arbeiten.

- Carlos Peron
- S Δ EVETS
- J Δ CRAM NAEJ
- J Δ 3 SEUQCAJ
- Picca

■ Für viele ist der Name à;GRUMH... unverständlich, wie kam es zu diesem aussergewöhnlichen Namen?

□ Als ich angefangen habe, mich mit Musik auseinanderzusetzen und für mich feststand, dass ich selber Musik machen werde, überlegte ich mir, wie meine erste Gruppe heissen soll. Am Anfang hatte ich 37 verschiedene Gruppen, welche 37 verschiedene Namen hatten. Mein Pseudonym war damals Leon Noël, das war mit der Idiotengruppe à;GRUMH..., und ich fand diesen Namen "Leon Noël" wirklich äusserst beschissen. Wir haben den Entschluss gefasst, unsere Vornamen mit Nummern und Buchstaben zu bezeichnen. Der erste Buchstabe jedes Vornamens erhielt eine eigene Nummer. Alle diversen Buchstaben sind normale, alle Zahlen das individuelle. Mein Pseudonym "Leon Noël" wurde zuerst in Steve Matrix umbenannt. So entstand das neue, eher poröde Pseudonym "S 3 EVETS". Anders gesagt: Die Individualität kreieren, im Millieu des normalen.

■ Wie ist dein Verhältnis zum europäischen Techno-Mekka Bruxelles?

□ Bruxelles ist - im Gegensatz zu unseren Stadt, in der wir aufgewachsen sind - nicht sehr dreckig. Wenn du beispielsweise in Charles-le-Roi, wir leben in diesem "beschissenen" Kaff, etwas schönes willst, dann musst du viel arbeiten, damit du es sauber halten kannst. In Bruxelles ist von Haus aus alles sauber.

■ Sprechen wir doch einwenig über eure Euro Texte. Is there no TABOO?

□ Es vegetiert eine Bewegung von Leuten die suporten Bodymusic und Electrobeat. Viele dieser Gruppen, welche mit dem heutigen elektronischen Equipment spielen (Midi & Sample-Technik) schreiben Texte, die nichts aussagen, da es ein Text ist der aus der Retorte kommt und quasi "by the way" erfunden wurde, dass es sich auf "I'm your man, kiss me again" reimt. Auch arbeiten diejenigen mit blitzenden Lichtern,



diesen miesen Strobos. Andere hingegen arbeiten auf einer ganz anderen Ebene. Im Vordergrund stehen dabei Texte aus Feelings, Philosophie, Politik, Leben und selbst erfahrenes. Wir gehören zu dieser anderen Kategorie. Unsere Ideen verarbeiten wir zuerst, schreiben sie ins Reine und versuchen dabei provozierend zu sein, damit uns die Leute auch anhören. Nachdem wir das Publikum erfolgreich provoziert haben, sprechen wir mit ihnen, damit wir gemeinsam mit ihnen ausdrücken können, auf was sie Lust haben z.B. Religion, Kommerz, Kommerz mit Religion, Armee, Regierung, Macht, Schmerz, Sexualität, Streitigkeiten, Rassismus oder Musik. "You've got the pain, they got the power, you've got the right to kill the pain." J Δ 3 SEUQAJ, der Sänger meint dazu: "Perdes uniformes, beat your body on the floor" oder "Perdes uniformes, beat your face on the wall".

■ Was hat Δ;GRUHM... mit Energie zu schaffen?

□ Vergleichen wir das z.B. mit einer Gitarre. Die E-Gitarre ist nichts anderes als ein Stück Metall mit etwas Holz umgeben, ohne jegliche Energie, also kurz gesagt "Flat". Wenn jemand die Kontrolle hat und Energie auf die Gitarre abgibt, so kann er diejenige Energie auf das Stück Metall, welches mit Holz umgeben ist (E-Gitarre) übertragen. Mit anderen Worten gesagt: Wenn ich mit der Gitarre zum Verstärker ein Feedback herstelle, überträgt der Verstärker dies dem Publikum. Die Zuhörer reagieren auf diese Energie und übertragen diese auf uns zurück. Diese Energie, welche uns vom Publikum auf die Bühne übertragen wird, multiplizieren wir dankbar hoch 10 oder 100 - 10000000x. Durch diesen energetischen Vorgang entsteht ein Rollenspiel von verschiedenen Energiefeldern, welches sich implosionsartig millionenfach abspielt, bis zur völligen Erschöpfung der Beteiligten.

■ Nun zwei Fragen an den "Wall-beat-electro-Percussionisten" von Δ;GRUHM...

J : 7 CRAM NAEJ. Wie heisst dein Soloprojekt?

✗ "TORTURKAMMER"

■ Du bist ja nicht der reguläre Drummer von Δ;GRUHM...?

✗ Nein, der offizielle heisst O : 18 REVILO hätte einen bösen Unfall.

Ich glaube es war in einer Torturkammer. Er hat tiefe Wunden, alle Knochen die zu brechen sind, sind gebrochen und so kann er eben die Drumsticks auf der Bühne und im Studio nicht halten.

■ J Δ 3 SEUQCAJ, beschreib mir mal wie du deine Stimme ex- oder implodieren lässt.

## Wie? hmm... Wie ich meine Stimme mexplodieren (...muss wohl am Wodka liegen?..) lasse?

■ Ja, ja, beschreib wie du deine Stimme durch alle Universen brechen lässt. Ich hab z.B. so ein Gefühl wenn ich Throbbing Gristle höre.

## In dem Augenblick, wenn ich die Bühne betrete, entwickle ich eine "Megaaggression", die ich ins unendliche steigere. Ich verwalte dieses Agressionskönnen schon 27 Jahre. Ich wohne in einer verschissenen Stadt, in einem Millieu, in dem nichts mehr stimmt. Alle sind link und jeder versucht dich zu linken. Arbeitslos, Nichtsteuer, Drogensüchtige, Scheinheilige, Defätisten, On-

# RUMH.

anisten - ich will nicht auf die ismen ausweichen - sorry, auch leben alle irgendwie von sozialen Organisationen. Wirklich ein verkommenes Nest, in dem es sich schlecht leben lässt. Wenn du zu lange Haare hast, schlagen dich diejenigen, welche kurzes Haar tragen. Ohrringträger lässt man nicht in jedes Café. Es ist ein sehr etikettiertes Millieu. All diese Agression sammelte sich in mir und durch diesen rasenden Schmerz will ich bei der sogenannten "Im- oder Explosion" meiner Stimme zum Ausbruch bringen. Bei meinen Live-Auftritten ist meine Stimme jedoch nicht so, wie auf Platte. Zuerst kommt die pure Agression zum tragen, diese ist jedoch nicht eine Gratis-Agression, sondern "Energie-Brut" (anm. v. C.P. trocken, ohne Zusätze), welche die Leute wie ein Faustschlag mitten ins Gesicht trifft, um zu tanzen und zu reagieren.

■ "Energie-Brut"? Ein sehr interessanter Ausdruck. Für mich ist à;GRUHM... ein Kosmos der sich ewig verjüngt. S Δ EVETS, erzähl mir etwas über Sklaven.

Wenn mein Boyfriend mich in den Arsch fickt, mich anspuckt und seine Hand in meinen After einführt, dann liebe ich es ein Sklave zu sein.

■ Dieselbe Frage an J Δ 3 SEUQCAJ.

# Ich suche die Schlüssel unseres Autos, danach gebe ich diesen unserem Lichtmann, damit er unser Equipment ranschleppen kann. Voilà, das ist Sklaverei.

■ Was hältst du von Stroboskopen?

Hua, hua, hua, hua!!!

■ Front 242 benutzen doch auch Strobos, oder?

Nur Strobos. Hier mach ich dir exklusiv einen von à;GRUHM... gecoverten Front 242 Song vor genannt: "Dubidu, it's Christmas time, by the famous Richard of Front 242. Du, du, du - ächz - krächz - Christmas - Christmas (gesampelt natürlich).

■ Kennst du Gorbatschew Vodka?

Gorbi-Vodka ist sehr toll. Das ist doch der, mit der irrsinnig roten Stern auf der Etikette. Muss dich sagen ein wirklich geiles Gesöff.

■ Was denkst du über Kaviar?

Mit einem Spiegelei oder einer Omelette ist Kaviar nicht zu verachten. Beluga ist sehr gut. Sevruga geht. Netter Kerl dieser Beluga.

■ J Δ 3 SEUQCAJ, würdest du als Sänger von à;GRUHM... eine Fotosession für das "Penthouse-Magazin" machen?

# Je refuse de mon corps a du papier glacé!

Je vais vendre mon corps au papier WC!

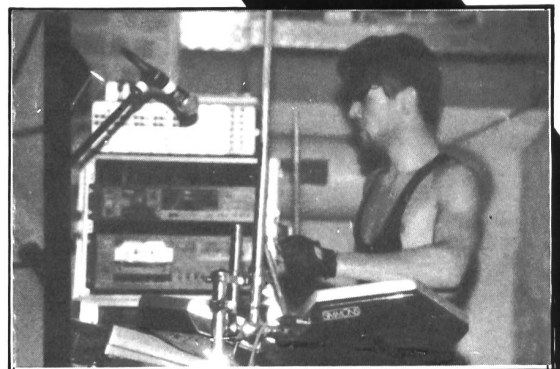
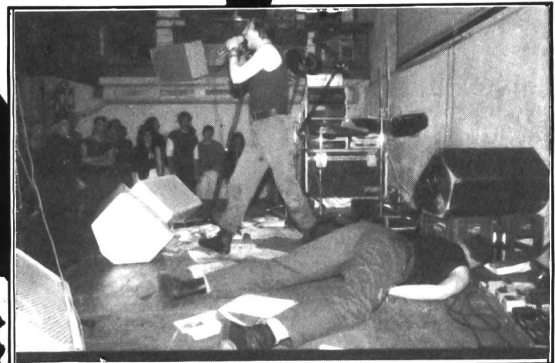
■ Was erwartet ihr von einem Manager?

Es soll Teddybären finden (just to fuck), dicke Leute mit Glatze und Schnauz, wenn möglich gay.

■ Picca, du kommst aus dem belgischen Kongo (heute Zaire) und bist Pygmäe. Du leitest das Merchandising Department von à;GRUHM... Woher nimmst du die Ideen für die Posters und die T-Shirts?

●● Es gibt bei uns drei Varianten, um für à;GRUHM... kreativ tätig zu sein. Erstens: Die Creation für die à;GRUHM... Promo. Kein Geschäft null. Jedoch will ich denselben Effekt erzielen, wie à;GRUHM... für das Publikum, nur graphisch, nicht musikalisch. Die andere Variante ist die persönliche, diejenige, welche ausschliesslich die Ideen à;GRUHM...'s berücksichtigen. Leider wurden schon etliche T-Shirts von à;GRUHM...

# à;GRUHM





verboten. Die Leute (sprich Spiesser) sind der Ansicht, die T-Shirts seien zu sexistisch, wir meinen jedoch das Gegenteil. Eine weitere Seite



ist das "plaisir au fan". Da hören wir gerne Vorschläge von Fans.

■ Was haltet ihr von den Franzosen?

●● Les Français? Auf die Knie! Diese Schweinschnitzel!

■ Ihr habt ein Nummernkonto (ASK OTK. 67-1000 B.) in der Schweiz. Wie handhabt ihr eure Finanzen?

□ Cames without frontiers, war without deers.

# Wegen den Franzosen: Die sind 25 Jahre hinter dem Mond, mit ihren Pseudo Psycho Billy und Joe Le Taxi hören sie auch, alles Gaggo.

■ Liebt à;GRUMH... das belgische Königshaus?

□ Der König hat keine Eier mehr und die Königin keinen Sex. Trinkst du ein Bier, macht der kleine Jesus Pipi.

■ Es existiert in Belgien die Bougeoisie, der Alkoholismus, das allgemeine Besäufnis. Klär mich darüber auf.

# Das Bier ist eine allgemeine Billigdroge. Um Bier kaufen zu können muss Mann/Frau acht Stunden arbeiten. Der König und die Königin von unserem Heimatland Belgien nützen überhaupt niemandem. Aber auch sie sind für eine gewisse Bevölkerungsschicht eine Droge. Für mich sind jedoch Billigdrogen nur ausgesprochene Scheisse. Dies ist für mich alles nur ein "horrible Can Can". Die Reichen können ihren Cognac-Alkoholismus, in ihren Salons bei Cheminé-Feuer cachieren, während die Armen leben und ihre Räusche auf der Strasse oder in den Parks und Bahnhöfen ausleben. Diese unheimlich beschissene Gesellschaft gibt uns einigen Stoff für unsere nächsten Lieder und Video-Filme. Wenigstens ein kleiner positiver Aspekt.

■ Also der "Can Can" geht weiter. Netseb Knad, ...HMURG;à.

c & p 1988/2 Carlos Peron weltweit  
c Fotos Bruno Turchet weltweit 1988/2  
für die Schweiz exclusiv **NEW LIFE**



à,GRUMH...

released soon:

**B.I.G.O.D. 20**



**A.M.E.R.I.C.A.**



released **JETZT!**

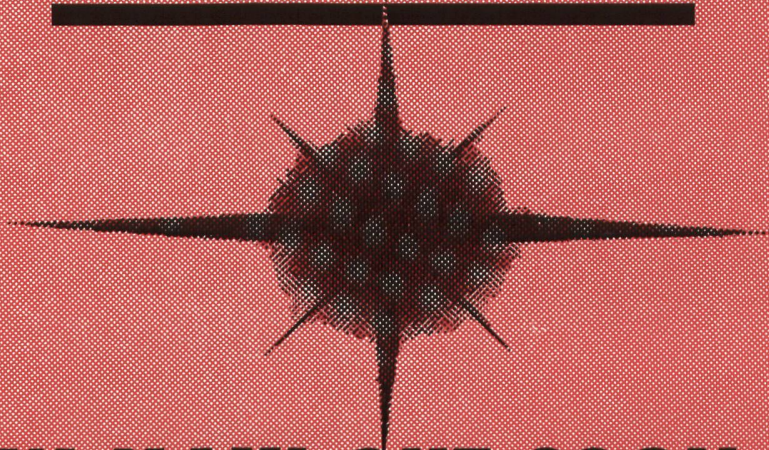


**TECHNO DROME INTERNATIONAL**

distributed by zyx (europe) and phonag (schweiz)



**A**  
**DIRTY**  
**SONG**



**NEW MAXI OUT SOON BY**

**CARLOS**

**PERON**

**distribution:**  
**europa: play it again; sam**  
**switzerland: roc roc**  
**germany: spv**